

# EINFACH SELBST GEMACHT

## Lehmgatsch für Schwalben



Rauchschwalben bauen ihre Nester aus Tausenden kleinen Lehmkügelchen. In unserer verbauten Landschaft und bei zunehmender Trockenheit fehlen oft geeignete Stellen mit feuchtem Lehm zum Sammeln. Mit einfachen Mitteln lässt sich eine Lehmlacke anlegen und so ein einfach guter Beitrag zum Nestbau leisten.

1



### Schritt 1

#### Geeignete Stelle wählen

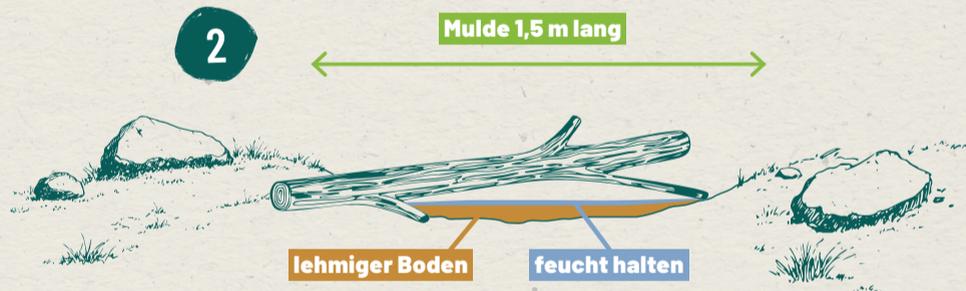
Ein offener Platz mit freier Sicht und Anflugmöglichkeit ist entscheidend. Nur dann wird die Stelle von Schwalben überhaupt angefliegen. Sträucher oder hohe Vegetation sollten mindestens 3 m Abstand haben. Die Entfernung zur Hofstelle oder zum Brutplatz sollte maximal 300 m betragen, damit der Lehm beim Transport nicht austrocknet.

### Schritt 2

#### Flache Mulde ausheben

Eine Mulde mit zumindest 1,5 m Länge und mit flachen Rändern anlegen. Dabei die oberste humusreiche Schicht samt Wurzeln entfernen, bis lehmiger Boden erreicht wird. Mit dem Traktor einige Male durch die Mulde fahren, um den Boden zu verdichten, alternativ den Boden feststampfen.

2



### Schritt 3

#### Gatsch machen

In die Mulde als Sitz- und Landehilfe eventuell ein Stück Totholz einlegen. Danach mit Wasser befüllen.

3



### Schritt 4

#### Feucht halten

Zwischen April und Juli regelmäßig Wasser nachfüllen, damit der Gatsch dauerhaft feucht bleibt, es muss aber kein Wasser stehen bleiben. Die Umgebung kurz halten. Regelmäßige Mahd erhält die freie Sicht und den sicheren Anflug.

4



Gegebenenfalls Lehm ergänzen, wenn der Anteil abnimmt.



EINFACH. GUT.  
MACH ES NACH!

... und schick uns dein Foto!

Das motiviert andere, es dir nachzumachen. » [www.bluehendesoesterreich.at/einfach-gut](http://www.bluehendesoesterreich.at/einfach-gut)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der  
Europäischen Union